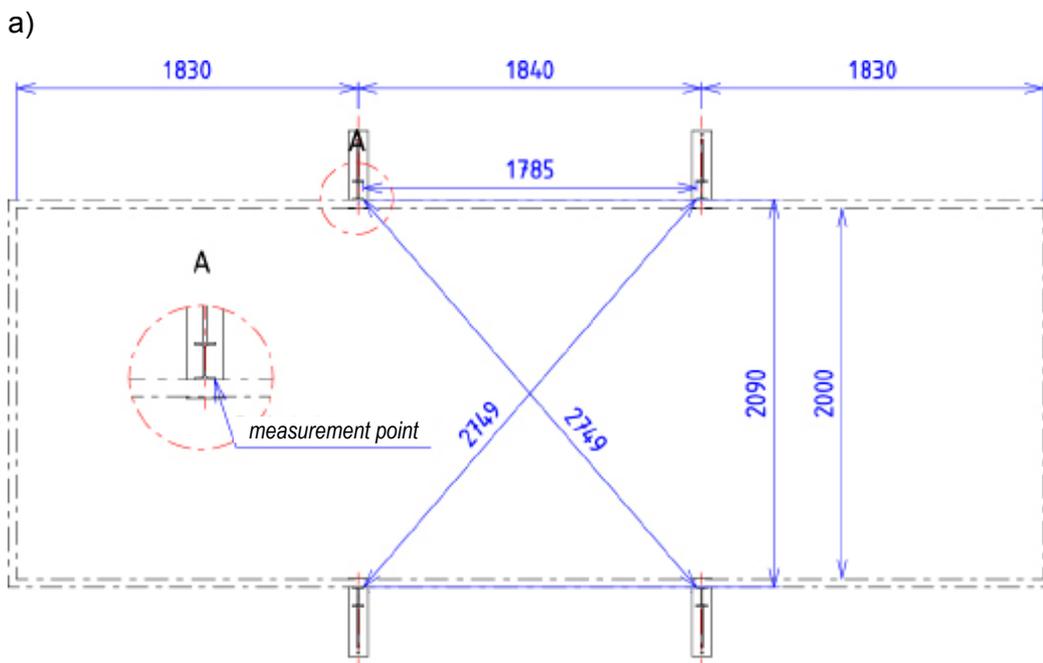
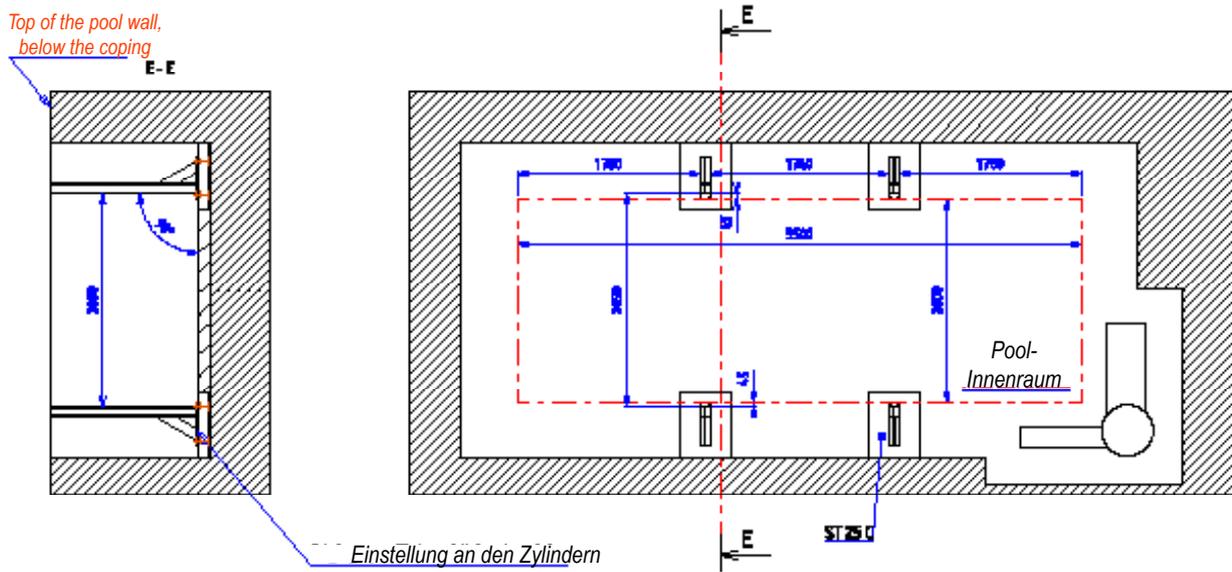


Abbildung 3 – a und b - Anbringen der Buchsen an den Streben



b) *Abbildung 4 – a und b - Positionierung der Strebe*

4.4 Gießen der Betonplatte

4.4.1 Bewehrung

Vor dem Gießen des Betons, verlegen Sie die obere Bewehrung mithilfe von geschweißten Gittern (Typ ST25C) auf der ganzen Aushubfläche (Aussparung von 3 bis 5 cm lassen). Ein Ausschnitt für den Durchgang der Streben wird benötigt werden. Die Gitter müssen sich um 2,5 Kästchen überlappen und miteinander durch Draht verbunden werden. Das Gitter sollte mit Keilen erhöht werden, sodass es sich in der Mitte der Plattendicke befindet. Wenn Sie einen selbst-nivellierenden Beton verwenden, ist es ratsam, eine Kunststoffolie unter die Bewehrungsstäbe zu legen, da Beton sehr flüssig ist und somit in die Kiesschicht des Erdaushubs vordringen kann. Der Beton zu verwendende Beton ist mindestens vom Typ C25/30.

4.4.2 Abmessungen der Betonplatte

Die Eigenschaften der Betonplatte werden in *Abbildung 5*. angegeben. Die Abmessungen der Betonplatte sind derart, dass die Holzleiter, die sich außen am Becken befindet, nicht auf der Betonplatte steht. Wir empfehlen Ihnen jedoch, falls möglich, diese auf einen festen Untergrund zu stellen (z.B. Betonplatte oder -ständer).

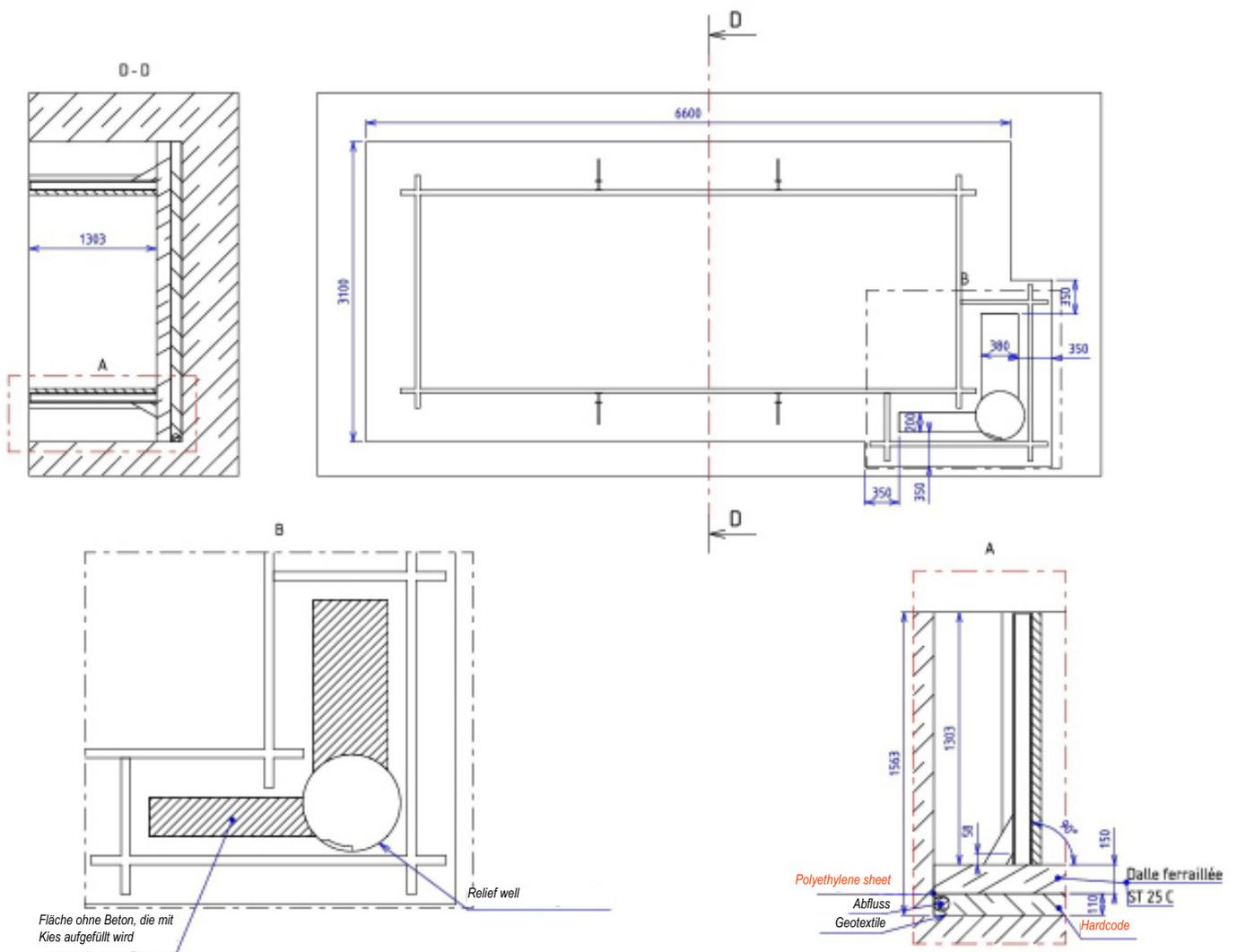


Abbildung 5 – Merkmale der Betonplatte

Wenn Sie die Betonplatte auf den Grabenboden gießen, stellen Sie sicher, dass der obere Teil der Bewehrung ganz in Beton gegossen wird: die Betonschicht über der Bewehrung muss mindestens 3 cm betragen. Schauen Sie auf [Abbildung 5](#) um die Tiefe der zu gießenden Betonplatte zu bestimmen: sie muss eine Dicke von 150 mm aufweisen und so sein, dass die Höhe zwischen der Plattenoberfläche und dem oberen Ende der Baugrube 1303 mm beträgt, wenn Sie den Pool einlassen möchten.

Gleichmäßig verteilen und vorsichtig glätten, um jegliche Mängel der Oberfläche zu vermeiden, die Sie sonst später korrigieren müssten.



Die Betonplatte ist das Fundament der Holzkonstruktion. Alle Fehler des Poolniveaus werden bei der Aufstauung sichtbar. Schwerwiegende Oberflächendefekte haben auch negative Auswirkungen auf die Qualität des Poolbodens.

5. MONTAGE DER HOLZKONSTRUKTION

5.1 Einführung

Mit der Montage der Holzwände können Sie bereits 2 bis 3 Tage nach dem Gießen der Betonplatte beginnen; der Beton muss dazu nicht vollständig getrocknet sein. Allerdings müssen Sie sich 2 bis 3 Wochen gedulden, bevor Sie das Becken mit Wasser befüllen können.

Stellen Sie vor der Installation der Holzwände sicher, dass die Betonplatte keine Rauigkeit aufweist, und, dass diese vollkommen eben ist. Die Oberfläche der Bodenplatte bestimmt den richtigen Sitz der Wände, die Qualität des Poolbodens und sein endgültiges Aussehen. Alle Fehler des Poolniveaus werden verstärkt und sichtbar, wenn der Pool mit Wasser gefüllt wird. Dies kann auch dazu führen, dass die Poolwände nicht montiert werden können. Falls erforderlich, die Bodenplatte abschleifen oder ausgleichen.

Ihr Pool besteht aus mehreren Bohlenarten (auch Balken genannt), deren Positionierung auf den verschiedenen Schemata erläutert ist (*Abbildung 6* und *Abbildung 7*). Er enthält spezielle Bohlen für die Einführung der Kunststoffteile (Skimmer, Rücklauf, Lagerhalterung und Wanddurchführung für die Befestigung der Achse der automatischen Abdeckung). Der Zusammenbau dieser Konstruktion wird in diesem Abschnitt Schritt für Schritt erläutert.

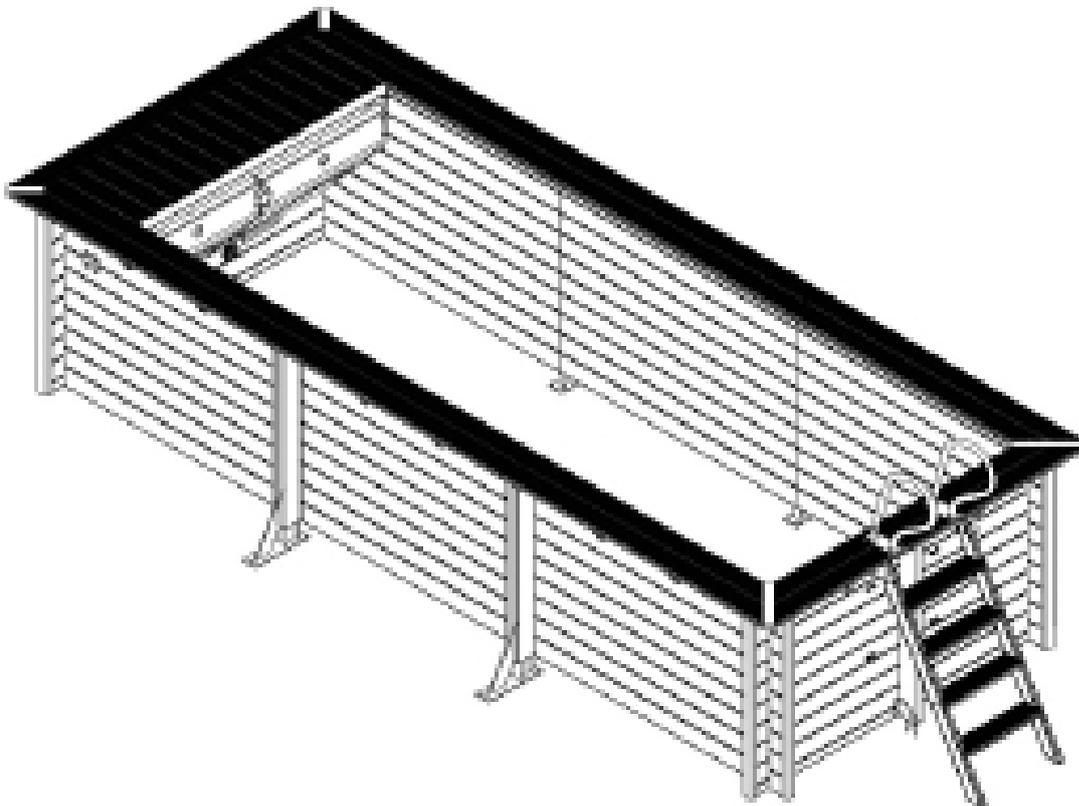
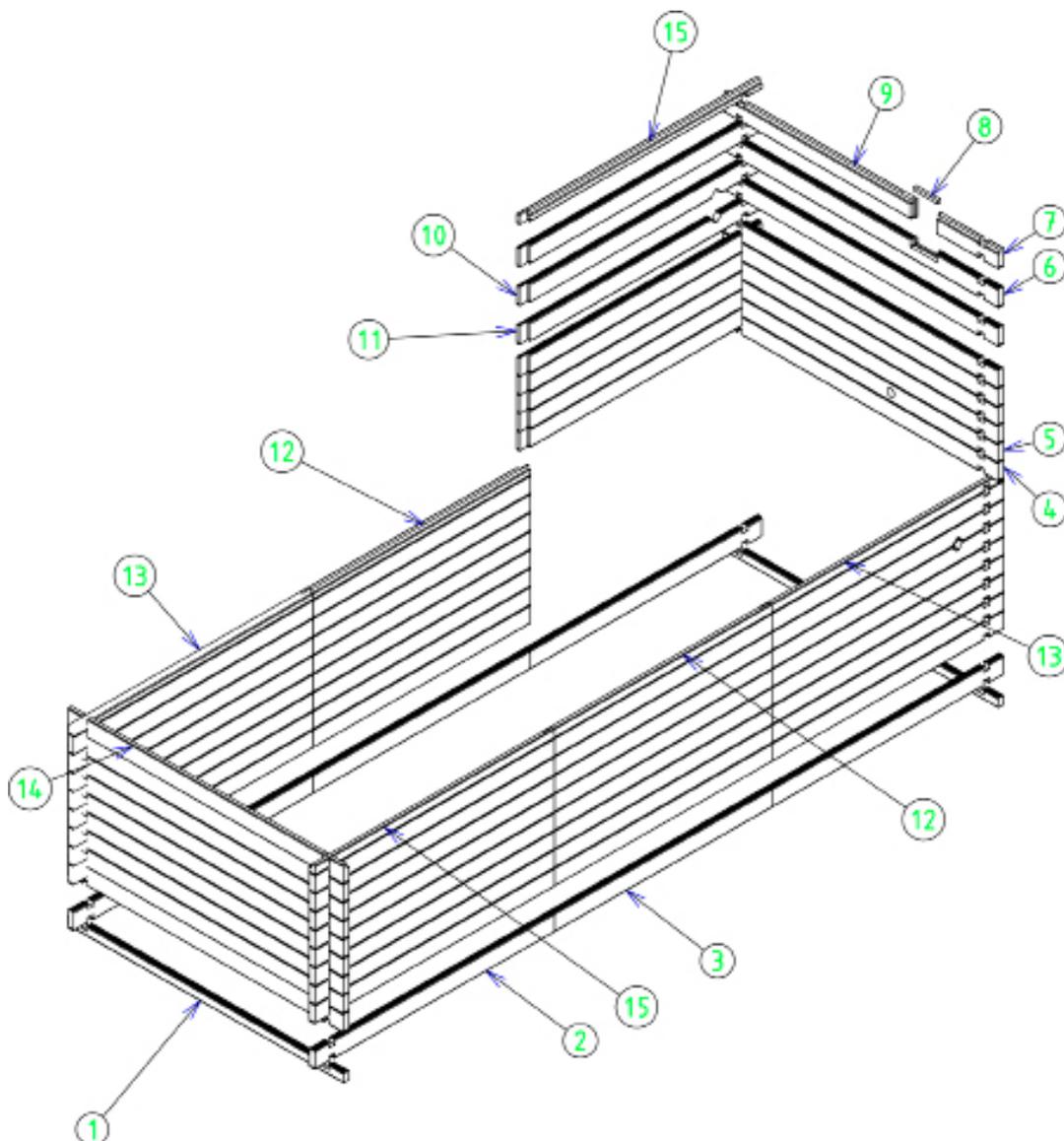


Abbildung 6 – Generalplan des URBAN Pool



NUMMER	MENGE	ABMESSUNGEN (MM)	TYP	BESONDERHEITEN
1	2	2332 x 78 x 45	Bohle mit Nut	
2	32	2031 x 145 x 45	Bohle mit Nut / Vertiefung	
3	18	1908 x 145 x 45	Bohle mit Nut / Vertiefung	
4	14	2332 x 145 x 45	Bohle mit Nut / Vertiefung	
5	1	2332 x 145 x 45	Bohle mit Nut / Vertiefung	Rücklauf
6	1	2332 x 145 x 45	Bohle mit Nut / Vertiefung	skimmer
7	1	528 x 137 x 45	Bohle mit Vertiefung	skimmer
8	1	200 x 25 x 25	Leiste	skimmer
9	1	1604 x 137 x 45	Bohle mit Vertiefung	skimmer
10	2	2031 x 145 x 45	Bohle mit Nut / Vertiefung	Wanddurchführung
11	2	2031 x 145 x 45	Bohle mit Nut / Vertiefung	Wanddurchführung
12	2	1908 x 70 x 45	Bohle mit Vertiefung	
13	2	2031 x 70 x 45	Bohle mit Vertiefung	
14	1	2332 x 137 x 45	Bohle mit Vertiefung	
15	2	2031 x 70 x 45	Bohle mit Vertiefung	

Abbildung 7 – Schema der Holzkonstruktion

5.2 Schaffung der Bitumenstreifen

Beginnen Sie, indem Sie die mitgelieferten Bitumenstreifen abwickeln, die die Holzkonstruktion der Betonplatte (*Abbildung 8*) isolieren werden.



Abbildung 8 – Anbringen der Bitumenstreifen

5.3 Montage der Bohlen

Platzieren Sie die halben Holzbohlen, die die Breite des Beckens bilden und danach die Bohlen, die die Längen bilden. Überprüfen Sie nach dem Verlegen der ersten Wandreihe, dass die Diagonalen gleich sind. Montieren Sie die Wände nach dem Bauplan in *Abbildung 9* und achten Sie dabei auf den korrekten Einsatz der bearbeiteten Bohlen (siehe Position der Bohlen in *Abbildung 7*). Die Laschen müssen immer nach oben zeigen und die Nut nach unten.

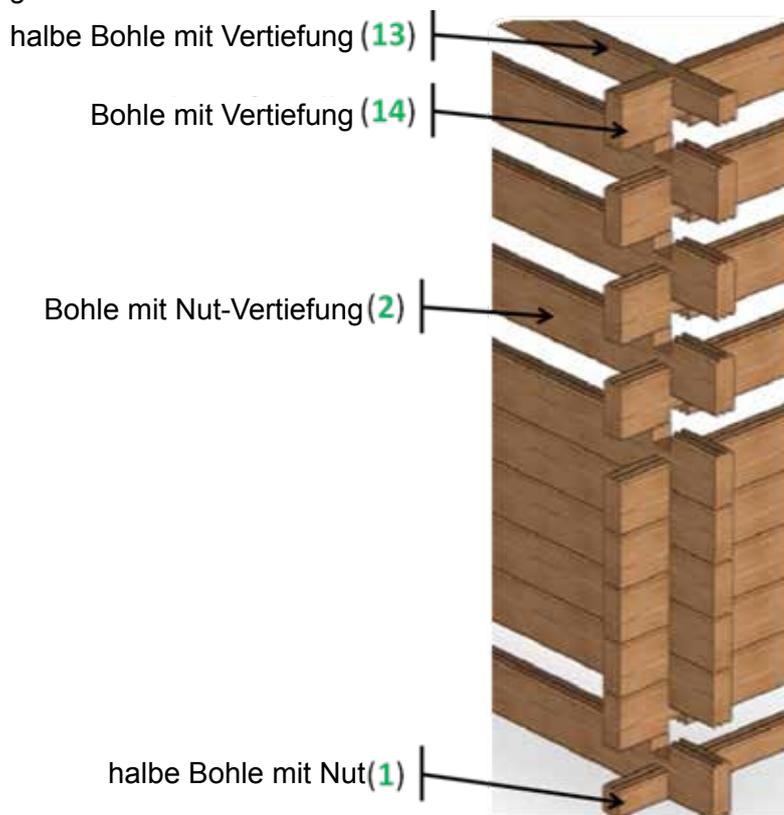


Abbildung 9 – Slotting together the wooden slats

! Stellen Sie während der Montage der Wände sicher, dass die Bohlen gut in den Furchen angebracht werden und dies, ab der ersten Reihen. Überprüfen Sie nach der Installation jeder Reihe, ob die Bohlen vollkommen eben sind, dann die Längsbohlen verschrauben:

- untereinander, wie in *Abbildung 10*, beschrieben mithilfe von 2 Schrauben pro Lamellenpaar und auf beiden Seiten mit einer Höhe von je 10 Lamellen, also insgesamt 80 A4 Edelstahl-Senkkopfschrauben 5 × 40 mit Torx-Gewinde bis 25 mm (Pack C);
- auf den 4 Streben (diese sind vorgebohrt, wie in *Abbildung 11* gezeigt) mit 36 Torx-Gewindeschrauben 6 × 30 aus A2 Edelstahl (Pack D).

Zur ordnungsgemäßen Montage, kann es notwendig sein, einen Schonhammer und eine Schraubzwinde zu verwenden, um leichte Verformungen der Lamellen aus der Lagerung zu beheben. Schlagen Sie nicht direkt auf die Lamellen, sondern verwenden Sie dazu den Keil.

! Die Köpfe der Schrauben, die sich im Beckeninneren befinden, dürfen nicht vom Holz abstehen, um nicht die Dichtungsfolie beschädigen

Beseitigen Sie regelmäßig eventuelle durch das Bohren verursachte Splitter.

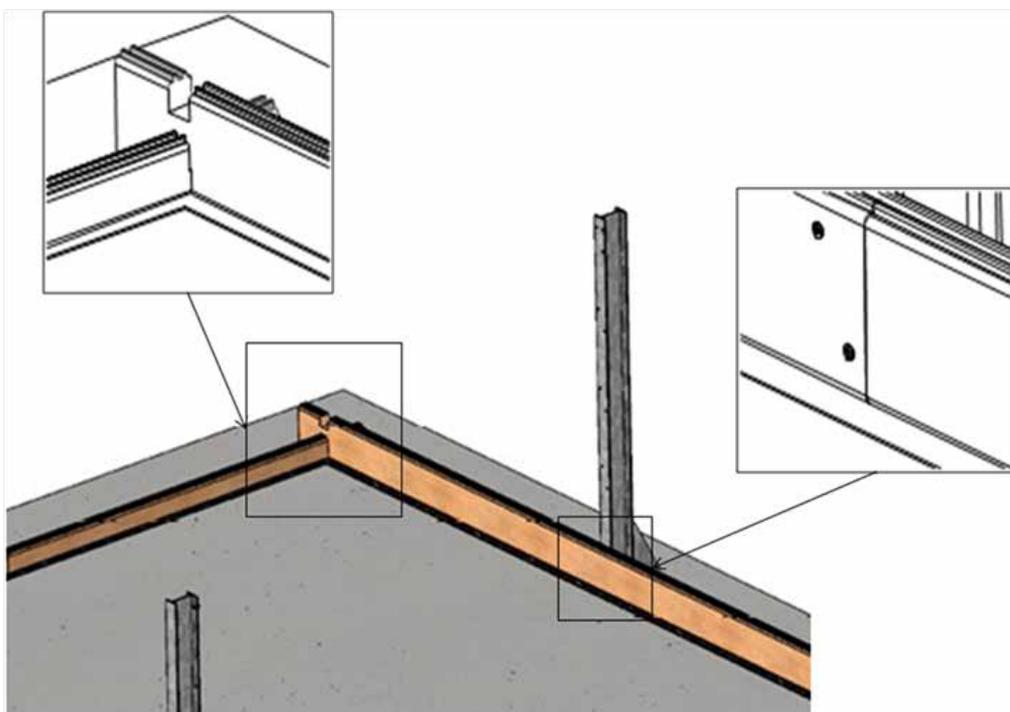


Abbildung 10 – Verkantung der Bohlen untereinander



Abbildung 11 – Verkantung der Bohlen auf den Streben

5.4 Anbringen der Abschlussprofile auf den Streben

Installieren Sie die Abschlussprofile der Streben. Diese müssen mit dem oberen Teil der Wand bündig sein. Verkeilen Sie diese vom Beckeninneren ausgehend wie in *Abbildung 12* dargestellt mit 3 A4 Edelstahl-Senkkopfschrauben 5 × 80 mit Torx-Gewinde bis 50 mm (Pack L) pro Halbschnitt, also insgesamt 24 Schrauben. Die beiden Profile liegen nicht an und das Metallteil ist sichtbar.

Falls Sie die Profile nochmals schneiden müssen (halb eingelassener Pool zum Beispiel), legen Sie diese mit der Schnittseite nach oben, um jeglichen Bodenkontakt zu vermeiden.

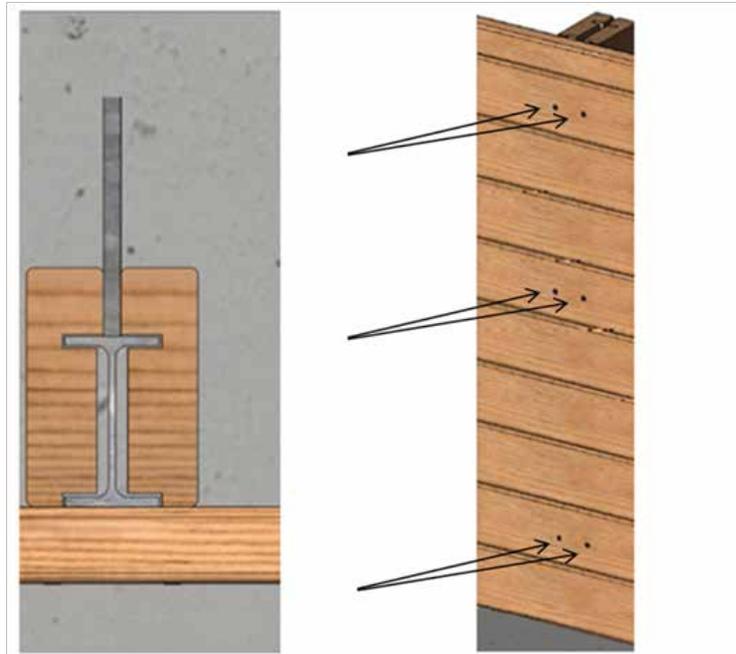


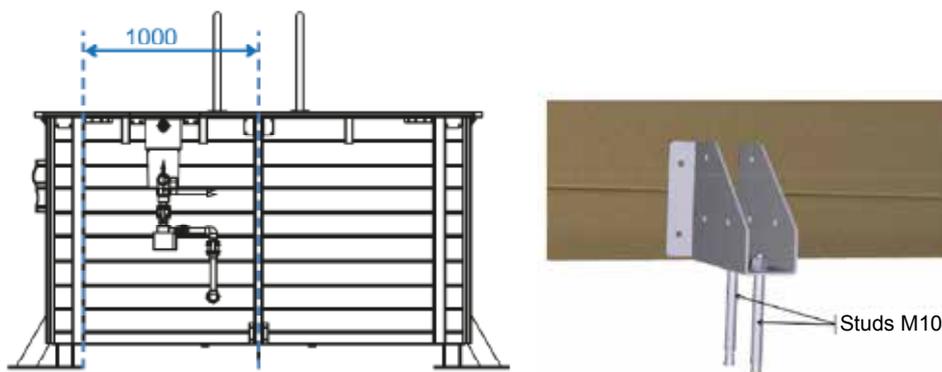
Abbildung 12 – Anbringen der Abschlussprofile auf den Streben

5.5 Montage der Bodenanker für die Stützen

Befestigen Sie die beiden Bodenanker mit Hilfe von 4 Gewindebolzen M10 x 130 aus Edelstahl A4 jeweils in der Mitte der Pool-Breitseiten (1000 mm von der Beckenwand entfernt, siehe *Abbildung 13*). Bohren Sie dafür mit einem Betonbohrer oder einer Schlagbohrmaschine zwei Löcher mit einem Durchmesser von 10 mm.

Befestigen Sie die Bodenanker an den Beckenwänden; verwenden Sie dazu für jeden Bodenanker jeweils 4 zusätzliche Sicherheitsschrauben 6 x 20 aus Edelstahl A2 (Beutel G), also 8 zusätzliche Schrauben insgesamt.

Schieben Sie die beiden Stahlstützen 1285 x 145 x 45 in die Bodenanker und befestigen Sie sie mit Hilfe von 12 Sicherheitsschrauben 6 x 20 aus Edelstahl A2 (Beutel G). Befestigen Sie die Stahlstützen von der Innenseite des Pools her an der Beckenwand. Schrauben Sie die 9 Holzbohlen ohne Ausschnitte für die Beckenwand an den Stahlstützen fest; verwenden Sie dazu 9 Senkschrauben 5 x 80, mit Gewindelänge 50 mm, also insgesamt 18 Schrauben.



5.6 Verlegen der Holzkeile für den Handlauf

Bringen Sie die 16 Metallplatten auf allen 6 Holzkeilen mit vier Senkkopfschrauben 5 × 40 verzinkt mit Torx-Gewinde bis 25 mm (Pack M) an, also insgesamt 64 Schrauben, wie in *Abbildung 14* dargestellt:

- 15 Standard-Befestigungselemente: die Breite der Metallplatte, deren Ecken nicht abgerundet sind, muss auf den vertikalen Pfosten der Elemente ausgerichtet werden, der gegen die Wände gestützt wird,
- 2 spezielle Befestigungselemente: die Breite der Metallplatte, deren Ecken nicht abgerundet sind, muss 5 mm hinter dem vertikalen Pfosten der Befestigungselemente liegen, der gegen die Wände gestützt wird.

Bringen Sie die Befestigungselemente mit ihren Platten auf den Wänden mit zwei Schrauben pro Element an, also insgesamt 32 A2 Edelstahl-Senkkopfschrauben 5 × 100 mit Torx-Gewinde bis 60 mm (Pack L), mit der Metallplatte nach oben, wie im Bauplan in *Abbildung 15* dargestellt.

Montieren Sie die zwei speziellen Elemente an den rot eingekreisten Stellen in *Abbildung 15* (an den Längsbalken auf der Seite des Skimmers und der Achse der automatischen Abdeckung).

In allen Fällen muss die Anordnung so sein, dass die Metallplatte mit der Oberseite der Wand bündig ist. Achten Sie darauf, dass die Platten eben sind, um später die Holzteile des Handlaufs einzubauen.

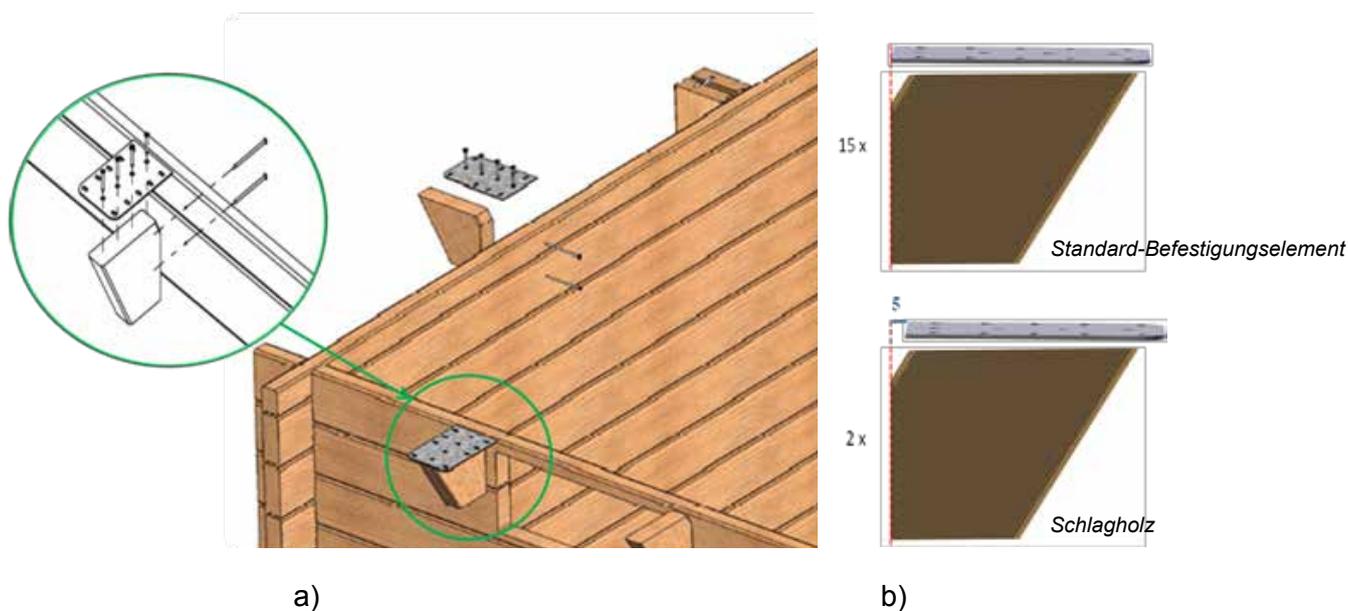


Abbildung 14 – a und b - Installation der Metallplatten auf den Holzkeilen des Handlaufs

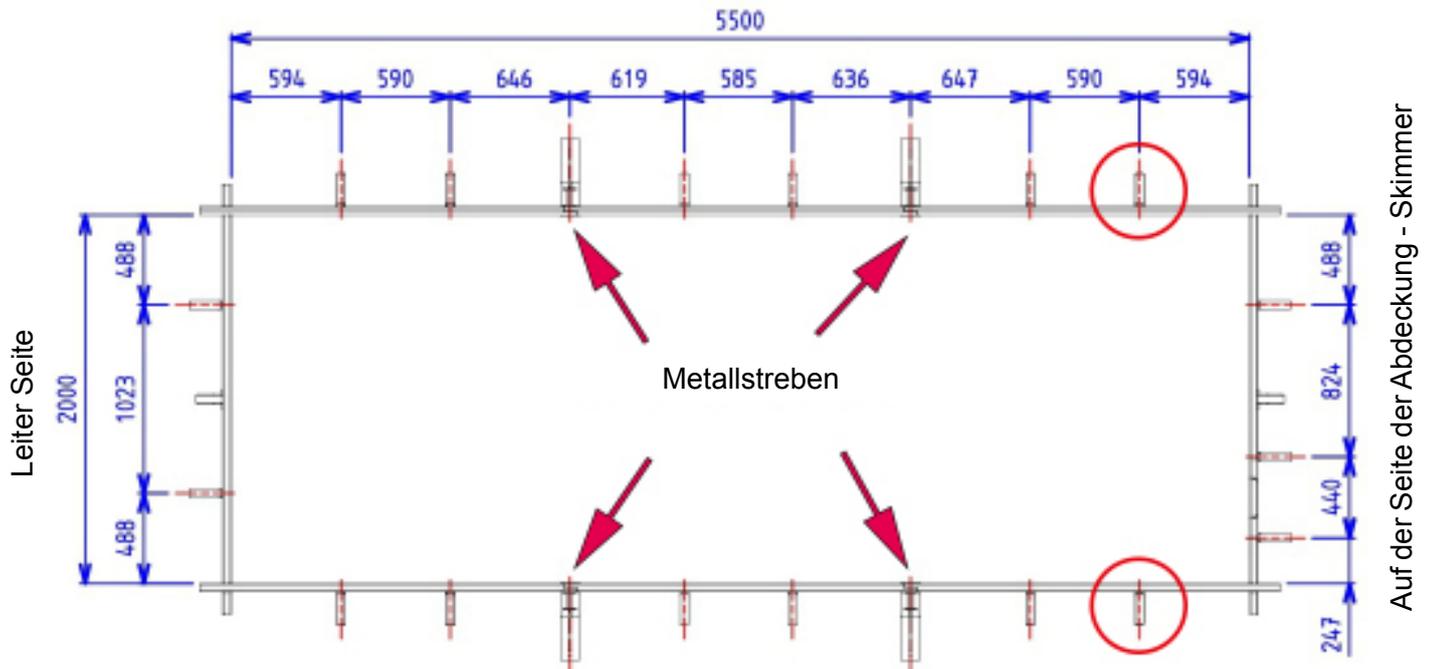


Abbildung 15 – Lage der Holzkeile des Handlaufs

5.7 Montage der äußeren Holzterappe

Montieren Sie die Treppe nach der [Abbildung 16](#) mit 16 Senkkopfschrauben 5 × 60 verzinkt mit Torx-Gewinde bis 35 mm (Paket K) und befestigen Sie die Winkel des linken und rechten Griffbogens an der somit errichteten Treppe mithilfe von 8 Senkkopfschrauben 4 × 25 verzinkt mit Torx-Gewinde (Beutel K).

Dann befestigen Sie die Treppe an der Wand mit dem linken und rechten Griffbogen und 8 Torxgewinde-Schrauben 6 × 20 aus A2 Edelstahl (Pack G), wie in [Abbildung 17](#) dargestellt.

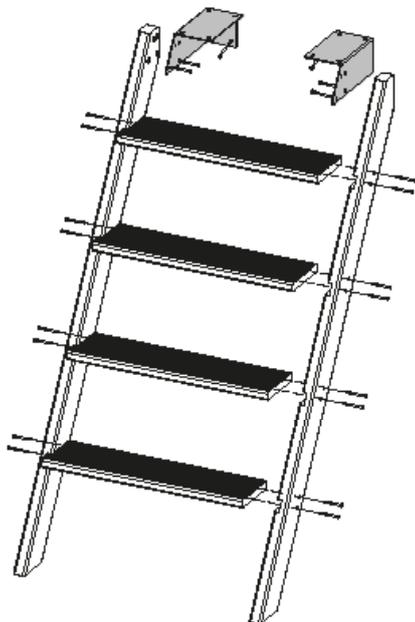


Abbildung 16 – Montage der äußeren Holzterappe



Anbringen der Außentreppe am Becken

Für Ihren Komfort empfehlen wir Ihnen, die Treppe an der gegenüberliegenden Wand des Skimmers zu befestigen. Sie sollte sich auf keinen Fall in dem Bereich des Beckens befinden, der die Achse der automatischen Abdeckung enthält.

Die Treppe muss sich mindestens 30 cm von den Ecken des Beckens befinden. Bitte beachten Sie, dass sich die innere Leiter und die Holzleiter genau gegenüber stehen müssen

5.8 Montage der Beschläge

Die Beschläge dienen dem Handlauf und dessen Fixierung. Achten Sie also bitte auf eine gute Positionierung. Richten Sie diese so aus, dass sie die Oberseite der Wand berühren und überprüfen Sie, ob sie untereinander und mit den Platten bündig sind.

- Bringen Sie am oberen Ende der Streben vier «rechte» und vier «linke» Beschläge aus dem Kit «Befestigungselemente» wie in *Abbildung 18* an. Verwenden Sie 6 Torx-Gewindeschrauben 6 × 20 aus A2 Edelstahl (Pack G) pro Beschlag, also insgesamt 48 Schrauben.
- Installieren Sie in den Ecken vier «rechte» und vier «linke» Beschläge, sowie vier Handlaufeckstützen, gemäß *Abbildung 19*. Verwenden Sie 4 Torx-Gewindeschrauben 6 × 20 aus A2 Edelstahl (Pack G) pro Winkel und 6 Torx-Gewindeschrauben 6 × 20 aus A2 Edelstahl (Pack G) pro Holzkeil, also insgesamt 64 Schrauben.

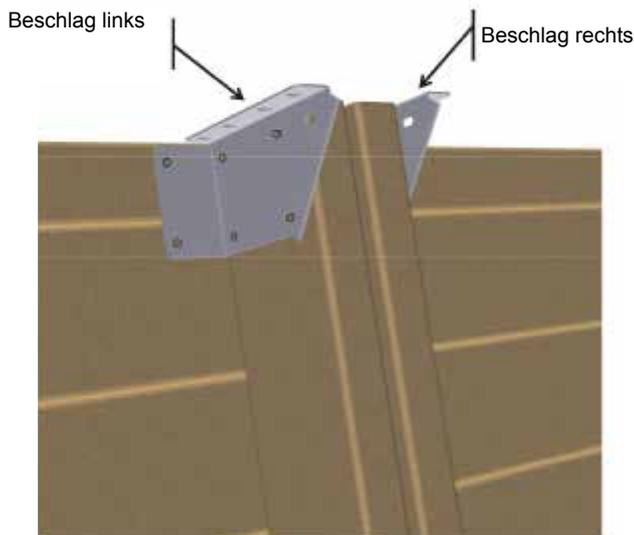
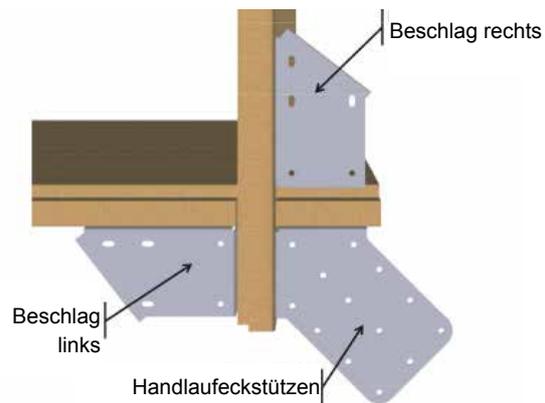


Abbildung 18 – Positionierung der Beschläge am oberen Ende der Streben



Anbringen der Beschläge in den Ecken

5.9 Abschlüsse

Befestigen Sie gleichmäßig an jedem Wandende die von Ihnen mit einem Bohrer mit 4 mm Durchmesser (*Abbildung 20*) vorgebohrten Holzverkleidungen mithilfe von 3 Linsenkopfschrauben 2,8 × 60 aus A2 Edelstahl (Pack I)..



Abbildung 20 – Holzverkleidungen



Schutzfilm

Ein Klebeband (Rolle im Lieferumfang mit inbegriffen) an den Verbindungen der Wände im Beckeninneren anbringen und sicherstellen, dass die Schraubenköpfe (*Abbildung 21*) abgedeckt sind. Dies wird Ihre Folienauskleidung vor Schraubenköpfen schützen, die sie beschädigen könnten.

6. EINBAU DER FILTERANLAGE

6.1 ABS-Teile für die Filtration

Vermeiden Sie zu starkes Anziehen bei der Montage der ABS-Teile, da diese sonst beschädigt werden könnten.

6.1.1 Skimmer

Vermeiden Sie zu starkes Anziehen bei der Montage der ABS-Teile, da diese sonst beschädigt werden könnten *Abbildung 22*. Bis zum Anschlag schieben, aber nicht verkleben. Dieser Schlauch wird Ihnen dabei helfen, den Skimmer aufrecht gegen die Holzwand zu verkeilen.

Dann schieben Sie den Skimmer in den dafür vorgesehenen Schlitz an der oberen Bohle. Die Vorderseite des Skimmers muss bündig mit der Innenwand des Beckens sein.

In Übereinstimmung mit dem, was in *Abbildung 23*, dargestellt ist, befestigen Sie über dem Skimmer die Holzleiste (rot gefärbt in *Abbildung 23*), und die Metallwinkel zur Fixierung des Skimmers. Fixieren Sie den Winkel und die Halterung an der Wand mithilfe von:

- 6 Senkkopfschrauben 5,5 x 25 aus A4 Edelstahl (Schraubenbeutel, der mit dem Skimmer geliefert wird) für die senkrecht von oben angeordneten Schrauben;
- 4 Torx-Gewindeschrauben 6 x 20 aus A2 Edelstahl (Pack G) für die horizontal anzubringenden Schrauben.



Abbildung 22 – Montage des Keils auf dem Skimmer

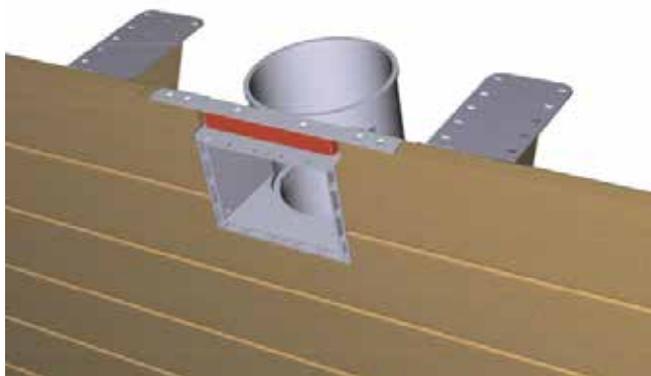


Abbildung 23 – Montage des Winkels am Skimmer

Bringen Sie die Dichtung des Skimmers auf der Vorderseite an; die Bohrungen des Skimmers müssen passend zur Dichtung sein. Die Dichtungsfolie muss innerhalb von 48 Stunden (Abschnitt 9 Seite 35) angebracht werden. Wenn dies nicht möglich ist, verschieben Sie die Installation der Dichtung, und führen dies erst kurz vor der Installation der Abdichtung durch. Der Rest des Werkstücks (Dichtung und

Flansch) wird nach der Installation der Folienauskleidung hinzugefügt, um die Dichtheit des Skimmers zu gewährleisten.

6.1.2 Wanddurchführung für Einlaufdüse

Positionieren Sie an der Poolseite die Wanddurchführung für die Einlaufdüse in die vorgebohrten Öffnungen (*Abbildung 24*). Befestigen Sie diese an der Wand mit 4 A4 Edelstahl-Senkholzschrauben 3 x 25 (Schraubenbeutel im Lieferumfang enthalten).

Tragen Sie die selbstklebende Dichtung auf der Wandbefestigung auf. Wie für den Skimmer muss auch die Auskleidung innerhalb von 48 Stunden (Schritt 0) ausgelegt werden. Wenn dies nicht möglich ist, verschieben Sie die Installation der Dichtung, und führen dies erst kurz vor der Installation der Abdichtung durch.



Abbildung 24 – Montage der Ausstoßdüse und seiner Dichtung

Der Rest des Werkstücks (Dichtung und Flansch) wird nach der Installation der Folienauskleidung hinzugefügt, um die Dichtheit am Flansch zu gewährleisten.

6.2 PVC-Rohre für die Filtration

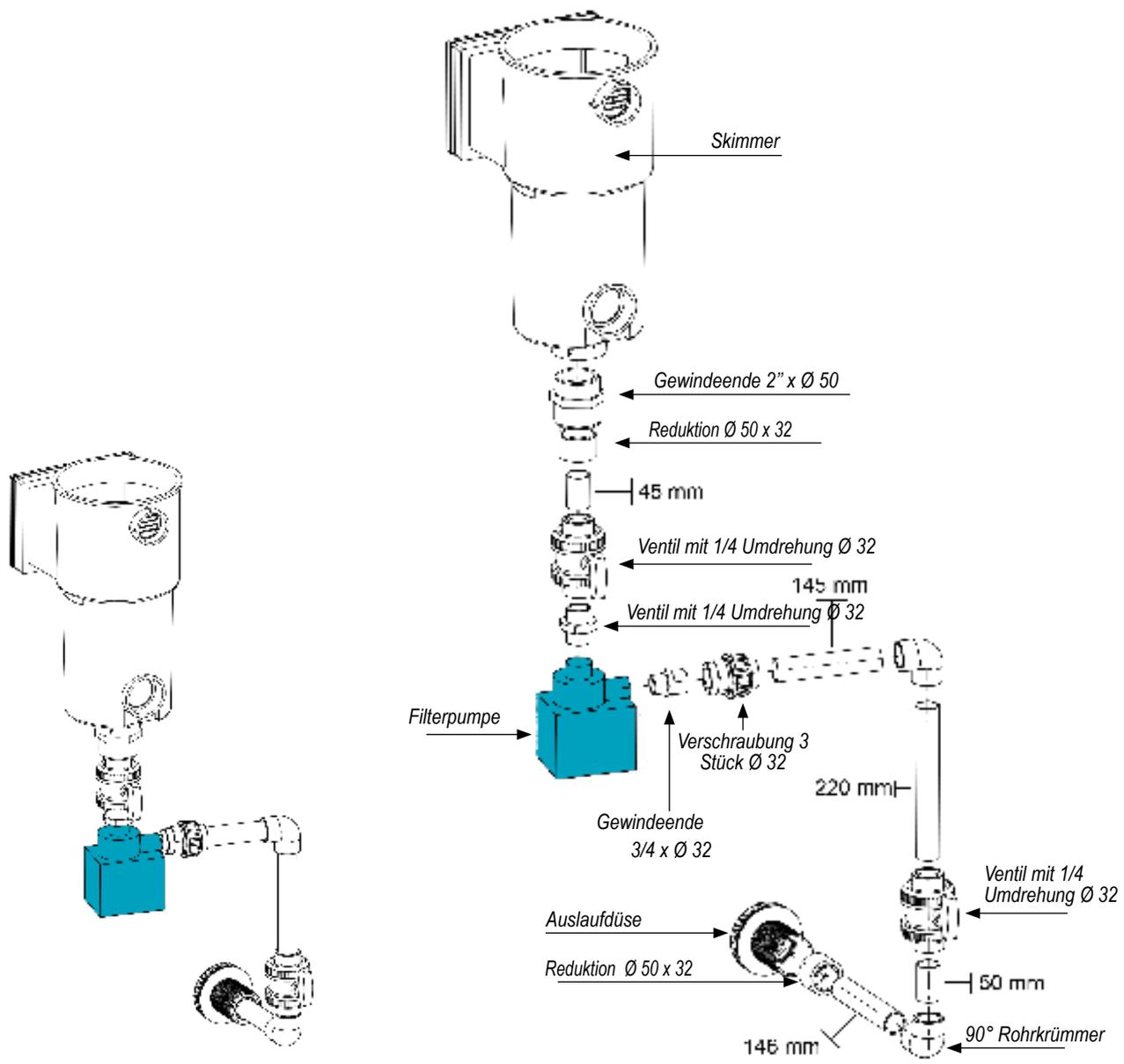
Vormontage der Rohrleitungen, gemäß *Abbildung 25*. Die Maße in dieser Abbildung entsprechen den Schnitten, die Sie in dem 90 cm im Lieferumfang mitinbegriffenen starren PVC-Rohr mit Durchmesser 32 mm vornehmen müssen. Dafür sorgen, dass die PVC-Verbindungen keinen mechanischen Belastungen ausgesetzt sind, die letztendlich die verschiedenen Teile beschädigen könnten und es so zu Lecks kommen könnte. Verwenden Sie Teflonband, um die Gewindeverbindungen abzudichten. Das Band muss flach auf die Gewinde gewickelt werden. Wickeln Sie das Band fünf Mal um die Gewinde im Uhrzeigersinn, wenn Sie das Gewinde von vorn sehen. Reiben Sie das Band in die Gewinde ein.

Entgraten Sie die Rohre an den Ausschnitten, danach verkleben. Zum Kleben benötigen Sie PVC-Reiniger, einen Topf standfesten PVC-Kleber (im Lieferumfang enthalten) und Medium-Schleifpapier.

! Denken Sie daran, vor dem Kleben alle Muttern anzubringen (zwei pro Ventil, eine Mutter an der Verbindung)..

Nut und Vertiefung der zu verklebenden Werkstücke mit Sandpapier und Reiniger sowie einem sauberen und trockenen Tuch behandeln. Verkleben Sie großzügig die Nut und Vertiefung auf der gesamten zu verklebenden Höhe, danach zusammenfügen, ohne diese umzudrehen. Wischen Sie den überschüssigen Kleber mit einem sauberen Tuch ab. Vor der Aufstauung 8 Stunden trocknen lassen.

! Nach dem Kleben können die Teile manipuliert werden, aber ohne dabei die Stücke untereinander zu drehen.



a)

b)

Abbildung 25 – a und b Rohrleitungen für die Filtration

7. TEILE FÜR DIE AUTOMATISCHE ABDECKUNG

7.1 Wanddurchführung

Die Wanddurchführung ermöglicht die Befestigung der Achse an der Holzwand und sorgt für die Übertragung der Drehung zwischen dem Motor und der Achse der automatischen Abdeckung.

Sie muss an der Seite befestigt werden, wo Sie vorher den Skimmer installiert haben, wie in [Abbildung 26](#) dargestellt.

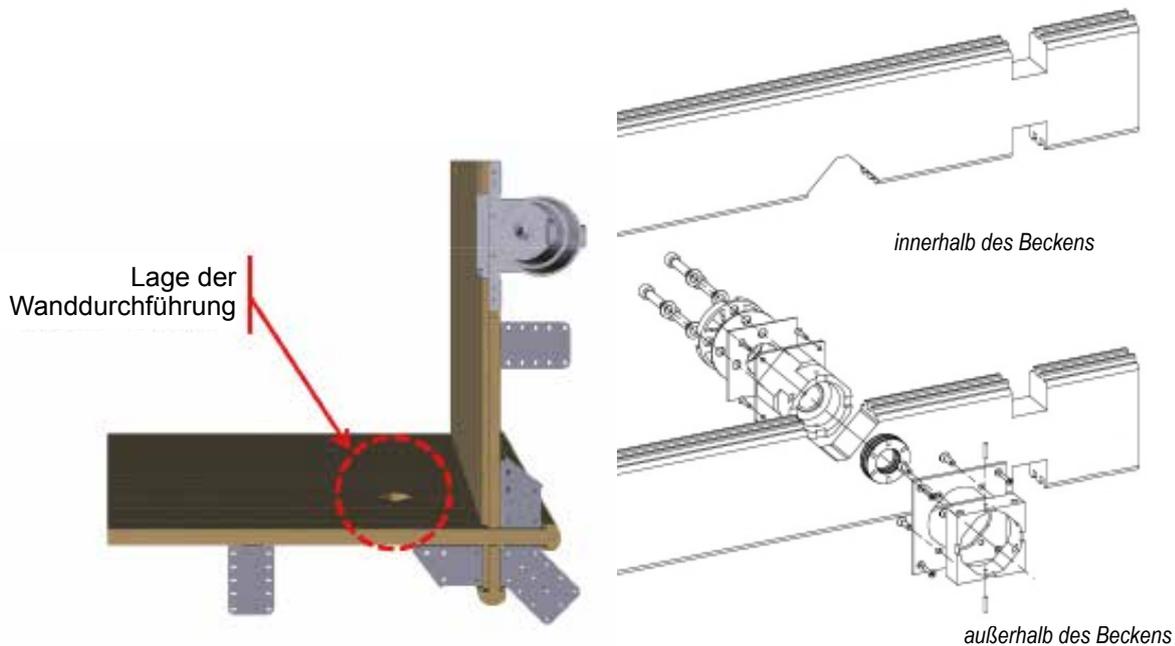


Abbildung 26 – Lage der Wandbefestigung

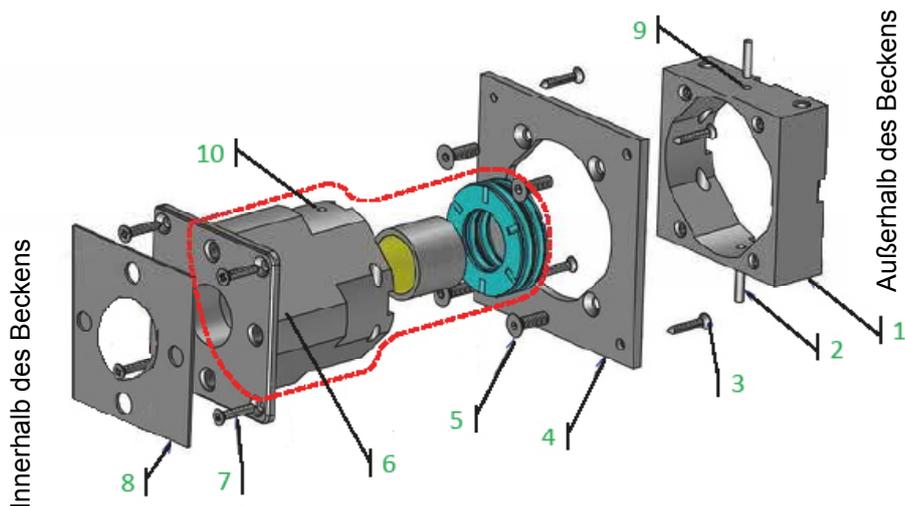


Abbildung 27 – Montage der Wandbefestigung

Die Montage der Wanddurchführung wird nachfolgend Schritt für Schritt beschrieben. Die angegebenen Zahlen beziehen sich auf die grünen Zahlen in [Abbildung 27](#). Alle Schrauben sind in dem Beutel enthalten, der mit der Wanddurchführung geliefert wird.

Platzieren Sie vom Poolinneren ausgehend die Vorrichtung der Wanddurchführung (6), die ein Satz aus drei in der Fabrik vormontierten Teilen ist. Bringen Sie diese an der Holzwand mithilfe von vier Senkkopfschrauben $4,2 \times 25$ aus A4 Edelstahl (7) an.